Kiel.
Kiel
Sailing. City.

ABK
Sauber, Kiel!

Liebe Grundstückseigentümer*innen,

verbindend liegen hinter dem Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK) und Ihnen herausfordernde Zeiten wie Streiktage, Leerungsterminverschiebungen im Sommer oder auch längere Anfahrtszeiten aufgrund von Baustellen, die viel Kraft gekostet haben. Gemeinsam hat der ABK zusammen mit Ihnen dies gemeistert und bedankt sich bei Ihnen für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Ab 2026 müssen Kieler*innen keine Gebühr mehr für Papier entrichten. Diese wird ausschließlich mit der Restabfallgebühr entrichtet. So erhofft sich der ABK, dass die Bürger*innen noch besser trennen und weniger Papierabfälle in der Restmülltonne landen.

Daher wird es zukünftig bei Neuanschlüssen und Tonnentausch größere Abfalltonnen für Altpapier geben. Als Beispiel wird bei einer 120 l Restabfalltonne eine 240 l Papiertonne gestellt. Auch eine zusätzliche, kostenlose Papiertonne ist auf Antrag möglich.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abfalltonnen zu schwer sind und die Gesamtgewichtsbegrenzung überschreiten. Das belastet die Mitarbeitenden. Aus Arbeitssicherheits- und Gesundheitsgründen werden diese deutlich zu schweren Behälter künftig stehen bleiben und mit einem Aufkleber versehen. Damit der Behälter bei der nächsten Abfuhr geleert werden kann, ist das Gesamtgewicht von Ihnen zu reduzieren. Überschreitet der Behälter bei der nächsten Abfuhr weiterhin das zulässige Gesamtgewicht, wird zukünftig für diesen Behälter eine kostenpflichtige Leerung nach Aufwand durchgeführt.

Preis- und Tarifsteigerungen führen zu moderaten Erhöhungen bei den Gebühren: Durch die kombinierte Restabfall- und Papiergebühr kommt es nur zu einer leichten Gebührenerhöhung bei der Restabfallgebühr um 2,4 Prozent. Im Gegenzug entfällt jedoch die Papiergebühr komplett, so dass sich für die überwiegende Mehrzahl der Haushalte unter dem Strich eine Ersparnis ergibt. Die Gebühr für Bioabfall wird ebenfalls um 2,4 Prozent angehoben.

Bei der Bemessung der Straßenreinigungsgebühren führen sowohl die zusätzlichen Personalkosten durch die Tariferhöhung und die Nachfolgeregelung des Tarifvertrages Winterdienst sowie gestiegene Kosten bei Verbrauchsstoffen und bei der Anschaffung von Fahrzeugen zu einer Kostenanhebung um 7,5 Prozent.

Ab dem 2. Februar 2026 ist die neue Schadstoffstelle im Wert- und Schadstoffzentrum Kiel in der Clara-Immerwahr-Str. 6 in Wellsee für Sie da. Die Schadstoffsammelstelle in der Gutenbergstraße wird ab 30. Januar 2026 im Gegenzug geschlossen.

Kennen Sie schon den neuen Online-Service für Grundstückseigentümer*innen und Hausverwaltungen unter **Online-Services - Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel | ABK**? Nach der Registrierung können Sie selbst Adress- und Behälteränderungen gemäß Satzungsvorgaben online vornehmen.

Für Fragen zur Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Winterdienst und Online-Services stehen Ihnen unsere Mitarbeitenden im ABK-Kundenzentrum per Telefon 0431 58 54-0 oder per E-Mail an **service@abki.de** gerne zur Verfügung.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Landeshauptstadt auch 2026 noch sauberer wird.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK)